STATISTISCHE ÄMTER
DES BUNDES UND DER LÄNDER

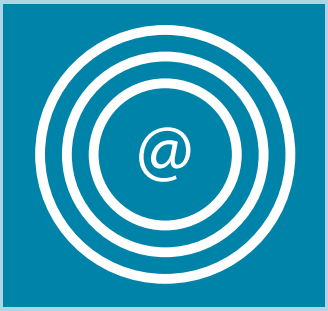
IKTP

Private Haushalte in der Informationsgesellschaft 2019

Europäische Erhebung zur

Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien

Personenfragebogen



Für Haushaltsmitglieder, die am 31.12.2018
10 Jahre oder älter waren.

Tragen Sie bitte hier Ihren Vornamen ein: .....

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Die Teilnahme an dieser Erhebung ist freiwillig.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG) und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO) auf den Seiten 2 und 3 des Fragebogens.

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Referat 53 – IKT
70158 Stuttgart

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr Schwaiger 0711 641-2028
oder die kostenfreie Rufnummer (aus dem deutschen Festnetz)
Telefon: 0800 7825229
E-Mail: IKT@stala.bwl.de

Haushaltsnummer
(wird vom statistischen Amt ausgefüllt)

Personennummer
(wird vom statistischen Amt ausgefüllt)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)[1] und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)[2]

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

In den Mitgliedstaaten der Europäischen Union wird eine Erhebung bei privaten Haushalten über die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien durchgeführt. In Deutschland werden dabei bis zu 12 000 Haushalte und die in diesen Haushalten lebenden Personen ab 10 Jahren befragt. Ziel ist es, die Möglichkeiten der Bereitstellung vergleichbarer Daten zu nutzen sowie Informationen über die Verbreitung von Informations- und Kommunikationstechnologien und die Nutzung des Internets in den privaten Haushalten zu gewinnen. Diese erhobenen Daten dienen der Beobachtung der Entwicklung der Informationsgesellschaft und deren Einfluss auf soziale und wirtschaftliche Prozesse sowie der Erfüllung europäischer Lieferverpflichtungen.

Rechtsgrundlagen, Freiwilligkeit

Rechtsgrundlagen sind das Informationsgesellschaftsstatistikgesetz (InfoGesStatG), die Verordnung (EG) Nr. 808/2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft sowie die Verordnung (EU) 2018/1798 der Kommission zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 in Verbindung mit dem BStatG. Erfragt werden die Variablen nach Anhang II der Verordnung (EU) 2018/1798.

Die Erteilung der Auskunft ist nach § 5 InfoGesStatG freiwillig.

Die Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Angaben kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

– öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),

– Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 6 InfoGesStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 ist eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben an Eurostat ohne Name und Anschrift vorgesehen. Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen.

Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Name, Anschrift und Telefonnummer des Haushalts und der teilnehmenden Personen sowie Familienstand der in dem Haushalt lebenden natürlichen Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von vornherein getrennt von den Fragebogen zusammen mit den Ordnungsnummern aufbewahrt und vernichtet, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf Ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist.

Die verwendeten Ordnungsnummern sind:

Die Haushaltsnummer dient der Unterscheidung der an der Erhebung beteiligten Haushalte. Sie besteht aus je einer Kennziffer für das Bundesland und einer laufenden Nummer für den Haushalt.

Die Personennummer dient der Unterscheidung der an der Erhebung beteiligten Personen eines Haushalts.Sie besteht aus einer laufenden Nummer für die Personen.

1 Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter https://www.gesetze-im-internet.de/.

2 Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter http://eur-lex.europa.eu/.

Die mittels des Haushaltsfragebogens und des Personenfragebogens erhobenen Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden gemeinsam gespeichert und verarbeitet.

Für Haushalte, die an der Kooperation zwischen privaten Haushalten und der amtlichen Statistik (HAUSHALTE HEUTE) teilnehmen, werden die über sie gespeicherten Angaben mit Angaben aus dieser Erhebung aktualisiert (z. B. Familienstand).

Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Daten-schutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

– eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
– die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
– die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
– die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen. Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert ihre Identität nachzuweisen bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Statistischen Ämter der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter https://www.statistikportal.de/de/datenschutz.

Liebe Teilnehmerin,
lieber Teilnehmer,

dieser Fragebogen richtet sich an die einzelnen Personen im Haushalt. Jede Person im Haushalt, die am 31.12.2018 **zehn Jahre** oder älter war, soll einen Personenfragebogen ausfüllen. Eltern bitten wir darum, ihre Kinder beim Ausfüllen zu unterstützen.
Schreiben Sie bitte auf jeden Fragebogen den Vornamen der Person, für die die Angaben gelten.

Wie wird's gemacht?

1. Die meisten Fragen sind durch einfaches Ankreuzen zu beantworten.

   Beispiel:

   Ja ..... [X]

   Nein ..... [ ]

   Bei einigen Fragen können auch mehrere Antwortvorgaben angekreuzt werden. In diesem Fall finden Sie den Hinweis *„Mehrfachnennungen sind möglich".*

2. Beantworten Sie die Fragen der Reihe nach. Überspringen Sie die Fragen nur dann, wenn hinter den von Ihnen angekreuzten Antworten der Hinweis „Weiter mit Frage ..." steht. Fahren Sie dann mit der angegebenen Fragenummer fort.

   Beispiel:

   Ja ..... [ ]

   Nein ..... [X] ▶ Weiter mit Frage ...

3. In die weißen Felder tragen Sie gegebenenfalls bitte Text ein.

   Beispiel:

   Grundschullehrerin

4. Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur bitte deutlich sichtbar vor.

   Beispiel:

   Ja ..... [X]

   Nein ..... [X]

A Persönliche Angaben

1 Welches Geschlecht haben Sie?

Männlich ☐ 1

Weiblich ☐ 2

2 In welchem Jahr wurden Sie geboren? ____ ▶ Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren weiter mit Frage 14.

3 Welchen Familienstand haben Sie?

ℹ „Ledig“ ist nur dann anzugeben, wenn Sie nie verheiratet waren.

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

Ledig ☐ 1

Verheiratet ☐ 2 ▶ Weiter mit Frage 5.

Verheiratet und dauernd getrennt lebend ☐ 3

Verwitwet ☐ 4

Geschieden ☐ 5

Eingetragene Lebenspartnerschaft ☐ 6 ▶ Weiter mit Frage 5.

Eingetragene Lebenspartnerschaft und dauernd getrennt lebend ☐ 7

Eingetragene Lebenspartnerin/eingetragener Lebenspartner verstorben ☐ 8

Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben ☐ 9

4 Leben Sie mit einer Person aus Ihrem Haushalt in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft?

Ja ☐ 1

Nein ☐ 2

B Ausbildung

5 Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?

ℹ Ordnen Sie ausländische Abschlüsse den gleichwertigen deutschen Abschlüssen zu oder beschreiben Sie diese unter „Sonstiger Abschluss“. Geben Sie „Realschulabschluss“ an, wenn Sie als Schülerin/Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen.

Keinen (oder noch keinen) Schulabschluss ☐ 1

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch ☐ 2

Haupt-/Volksschulabschluss ☐ 3

Abschluss der Polytechnischen Oberschule der DDR (8. bis 10. Klasse) ☐ 4

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss ☐ 5

Fachhochschulreife ☐ 6

Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) ☐ 7

Sonstiger Abschluss ☐ 8

Falls „Sonstiger Abschluss“, bitte genau beschreiben (einschließlich der vollendeten Schuljahre).

6 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben Sie?

ℹ Ordnen Sie ausländische Abschlüsse den gleichwertigen deutschen Abschlüssen zu oder beschreiben Sie diese unter „Sonstiger Abschluss“. Wenn Sie nicht wissen, welcher berufliche Abschluss der höchste ist, geben Sie alle bisher erreichten Abschlüsse an.

- ☐ 1 Keinen (oder noch keinen) beruflichen Ausbildungsabschluss oder Hochschul- oder Fachhochschulabschluss ▶ Weiter mit Frage 9.

Beruflicher Ausbildungsabschluss

- ☐ 2 Anlernausbildung, berufliches Praktikum oder Berufsvorbereitungsjahr
- ☐ 3 Lehre, Berufsausbildung oder Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen
- ☐ 4 Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung
- ☐ 5 1-jährige Ausbildung/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe (z. B. Altenpflegehelfer/-in, Rettungsassistent/-in)
- ☐ 6 2- oder 3-jährige Ausbildung/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe (z. B. Krankenpflege, PTA, MTA)
- ☐ 7 Ausbildung/Schule für Erzieher/-innen
- ☐ 8 Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- ☐ 9 Fachschule der DDR
- ☐ 10 Fachakademie (nur in Bayern)

▶ Weiter mit Frage 8.

Hochschulen/Fachhochschulen

Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:

- ☐ 11 Berufsakademie oder Verwaltungsfachhochschule
- ☐ 12 Fachhochschule (auch Ingenieurschule), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg und Thüringen)
- ☐ 13 Universität, Kunsthochschule, Pädagogische oder Theologische Hochschule
- ☐ 14 Promotion
- ☐ 15 Sonstiger Abschluss

▶ Weiter mit Frage 8.

Falls „Sonstiger Abschluss“, bitte genau beschreiben.

7 Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses?

- ☐ 1 Bachelor
- ☐ 2 Master
- ☐ 3 Diplom, Magister, Staatsprüfung oder Lehramtsprüfung

8 Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung der (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungsabschlusses bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschlusses an.

ℹ Zum Beispiel:
Altenpfleger/-in, Florist/-in, Bankkauffrau/-mann, Drucktechniker/-in, Ernährungswissenschaftler/-in

C Erwerbstätigkeit

9 Welche Lebenssituation trifft derzeit überwiegend auf Sie zu?

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

- Erwerbstätig als Selbstständige/-r, Landwirt/-in, mithelfende/-r Familienangehörige/-r ☐ 1
- Erwerbstätig als Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtin/Beamter, Auszubildende/-r ☐ 2
- Erwerbstätig im freiwilligen sozialen/ökologischen Jahr, freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst ☐ 3
- In Altersteilzeit (Arbeits- und Freistellungsphase) ☐ 4
- Im Mutterschutz ☐ 5
- Schüler/-in, Student/-in ☐ 6
- Arbeitslos ☐ 7
- Im Ruhestand oder Vorruhestand ☐ 8
- Dauerhaft erwerbsunfähig ☐ 9
- Als Hausfrau/Hausmann tätig, in Elternzeit, Betreuung von Kindern oder hilfsbedürftigen Personen ☐ 10
- Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig ☐ 11

Weiter mit Frage 14.

10 Arbeiten Sie in Ihrer Haupterwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit?

ℹ Personen in Altersteilzeit beziehen sich auf die Haupterwerbstätigkeit vor der Freistellungsphase.

- Vollzeit ☐ 1
- Teilzeit ☐ 2

11 Ist Ihr Arbeitsvertrag oder Ihre Haupterwerbstätigkeit befristet?

ℹ Personen in Altersteilzeit beziehen sich auf die Haupterwerbstätigkeit vor der Freistellungsphase.

- Ja, befristet ☐ 1
- Nein, unbefristet ☐ 2
- Trifft nicht zu, ich bin selbstständig beziehungsweise Landwirtin/Landwirt oder mithelfende/-r Familienangehörige/-r. ☐ 3

12 Welchen Beruf üben Sie derzeit aus?

ℹ Geben Sie bitte die genaue Berufsbezeichnung an, nicht den Ausbildungsabschluss oder Rang.

Zum Beispiel:
- Maurer (nicht: Bauarbeiter)
- Zollbeamtin, gehobener Dienst (nicht: Beamtin)
- Unternehmensberaterin (nicht: Betriebswirtin)

Bei mehreren Tätigkeiten gegen Bezahlung geben Sie bitte die Haupterwerbstätigkeit an. Auszubildende geben die Berufsbezeichnung für den angestrebten Beruf an.

13 Welcher Branche (Wirtschaftszweig) gehört der Betrieb oder das eigene Unternehmen an, in dem Sie in Ihrer Haupterwerbstätigkeit arbeiten?

Falls der Betrieb mehrere Niederlassungen hat, so nennen Sie bitte die Branche der örtlichen Einheit, in der Sie arbeiten.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein, so tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Geben Sie die Branche so genau wie möglich an.
Zum Beispiel:
– Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
– Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
– Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
– Softwareentwicklung (nicht: IT)
– Straßenverkehrsamt (nicht: Öffentlicher Dienst)

D Staatsangehörigkeit und Geburtsland

14 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit ☐ 1 ▶ Weiter mit Frage 16.

Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit ☐ 2

Nein ☐ 3

15 Welche ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzen Sie?

Bitte tragen Sie jeweils die Zahl aus dem Länderverzeichnis ein.

1. ausländische Staatsangehörigkeit ____

2. ausländische Staatsangehörigkeit ____

16 In welchem Land wurden Sie geboren?

Geben Sie bitte das Land an, in dem Ihr Geburtsort heute liegt.

Deutschland ☐

Anderes Land, und zwar (Zahl aus dem Länderverzeichnis) ____

Länderverzeichnis

Europäische Länder

01 = Albanien
02 = Belgien
03 = Bosnien und Herzegowina
04 = Bulgarien
05 = Dänemark
06 = Estland
07 = Finnland
08 = Frankreich
09 = Griechenland
10 = Irland
11 = Island
12 = Italien
13 = Kosovo
14 = Kroatien
15 = Lettland
16 = Litauen
17 = Luxemburg
18 = Malta
19 = Mazedonien
20 = Moldau, Republik
21 = Montenegro
22 = Niederlande
23 = Norwegen
24 = Österreich
25 = Polen
26 = Portugal
27 = Rumänien
28 = Russische Föderation
29 = Serbien
30 = Schweden
31 = Schweiz
32 = Slowakei
33 = Slowenien
34 = Spanien
35 = Tschechische Republik
36 = Türkei
37 = Ukraine
38 = Ungarn
39 = Vereinigtes Königreich
40 = Weißrussland
41 = Zypern
42 = Sonstiges europäisches Land

Andere Länder

43 = Ägypten, Algerien, Libyen, Marokko, Sudan, Tunesien, Westsahara
44 = Benin, Burkina Faso, Elfenbeinküste, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kap Verde, Liberia, Mali, Mauretanien, Niger, Nigeria, St. Helena, Senegal, Sierra Leone, Togo
45 = Sonstiges afrikanisches Land
46 = Vereinigte Staaten von Amerika
47 = Kanada
48 = Zentral- und Südamerika
49 = Armenien, Aserbaidschan, Bahrain, Georgien, Irak, Iran, Israel, Jemen, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Oman, Palästinensische Gebiete, Saudi-Arabien, Syrien, Vereinigte Arabische Emirate
50 = Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan
51 = Sonstiges asiatisches Land
52 = Australien und Ozeanien
53 = Sonstiges Land
54 = Staatenlos

E Nutzung des Internets

17 Wann haben Sie zuletzt das Internet genutzt?

- Innerhalb der letzten 3 Monate ☐ 1
- Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres ☐ 2 → Weiter mit Frage 31.
- Vor mehr als einem Jahr ☐ 3 → Weiter mit Frage 57.
- Noch nie ☐ 4 → Weiter mit Frage 57.

18 Wie oft haben Sie im Durchschnitt in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt?

- Jeden Tag oder fast jeden Tag ☐ 1
- Mindestens ein Mal in der Woche ☐ 2 → Weiter mit Frage 20.
- Weniger als ein Mal in der Woche ☐ 3 → Weiter mit Frage 20.

19 Haben Sie das Internet mehrmals am Tag genutzt?

- Ja ☐ 1
- Nein ☐ 2

20 Haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet auch außerhalb Ihres Zuhauses/Ihres Arbeitsplatzes genutzt (mobile Internetnutzung)?

- Ja ☐ 1
- Nein ☐ 2 → Weiter mit Frage 22.

21 Welche der folgenden Geräte haben Sie in den letzten 3 Monaten für die mobile Internetnutzung verwendet?

Kreuzen Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Smartphone oder internetfähiges Mobiltelefon (Handy)	☐ 1	☐ 2
Laptop	☐ 1	☐ 2
Tablet	☐ 1	☐ 2
Andere mobile Geräte (z. B. Media-Player, E-Book-Reader, Smart Watch)	☐ 1	☐ 2

22 Für welche privaten Zwecke haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt?

Kreuzen Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Kommunikation	Ja	Nein
Senden oder Empfangen von E-Mails	☐ 1	☐ 2
Telefonieren über Internet oder Videotelefonate (Telefonate mit Webcam) über Internet führen (z. B. mit Skype, Facetime, WhatsApp, Viber; nicht Telefonate über IP-basierte Telefonanschlüsse)	☐ 1	☐ 2
Teilnahme an sozialen Netzwerken (z. B. ein Nutzerprofil erstellen, Mitteilungen oder andere Beiträge auf Facebook, Twitter, Instagram, Snapchat, Google+ oder andere soziale Netzwerke einstellen)	☐ 1	☐ 2
Nutzung von Sofortnachrichtendiensten (Instant Messaging; z. B. über Skype, Messenger, WhatsApp, Viber)	☐ 1	☐ 2
Hochladen und Teilen eigener, selbst erstellter Inhalte (Texte, Bilder, Fotos, Videos, Musik, Software) auf Webseiten	☐ 1	☐ 2
Informationssuche		
Lesen von Online-Nachrichten, Online-Zeitungen oder Online-Zeitschriften	☐ 1	☐ 2
Suche nach Informationen über Waren und Dienstleistungen	☐ 1	☐ 2
Suche nach Informationen zu Gesundheitsthemen (z. B. Verletzungen, Krankheiten, Ernährung, gesundheitsfördernde Maßnahmen)	☐ 1	☐ 2
Unterhaltung		
Musik hören (über Internetradio oder Online-Streaming-Dienste wie z. B. Spotify)	☐ 1	☐ 2
Gesellschaftspolitische Themen		
Verfassen von Meinungsäußerungen zu politischen oder sozialen Themen auf Webseiten (z. B. in Blogs oder sozialen Netzwerken)	☐ 1	☐ 2
Teilnahme an Beratungen oder Abstimmungen zu politischen, sozialen oder kommunalen Themen im Internet (z. B. Stadtplanung oder Unterzeichnen einer Petition)	☐ 1	☐ 2
Arbeitssuche		
Arbeitssuche oder Versenden von Bewerbungsunterlagen	☐ 1	☐ 2
Andere Online-Dienste		
Verkauf von Waren oder Dienstleistungen (z. B. durch Versteigerungen)	☐ 1	☐ 2
Internet-Banking / Online-Banking	☐ 1	☐ 2

23 Haben Sie in den letzten 3 Monaten „Smart Home“ genutzt, das heißt mit Haushaltsgeräten oder Haustechnik wie z. B. Lampen, Jalousien, Heizung/Thermostat, Saugroboter oder Sicherheitssystem über das Internet interagiert?

i Die Interaktion geschieht häufig über ein Smartphone, Tablet oder ein anderes mit dem Internet verbundenes Gerät und erfolgt durch Befehle, die das jeweilige Gerät steuern.

Nicht gemeint sind Assistenzroboter, die ältere/behinderte Menschen unterstützen, und ähnliche zu Hause zu medizinischen Zwecken verwendete Geräte. Ausgeschlossen sind auch ans Internet angeschlossene Unterhaltungsgeräte wie Smart TV, Konsolenspiele, intelligente Spielzeuge, Smart Watches und Navigationssysteme in Pkws.

Ja ☐ 1

Nein ☐ 2

24 Haben Sie in den letzten 3 Monaten für private Zwecke Speicherplatz im Internet genutzt (Cloud Computing), um Fotos, Musik, Videos oder andere Dateien zu speichern?

i Nicht dazu zählen soziale Netzwerke und persönliche Webseiten.

Gemeint ist Speicherplatz im Internet, der über Dienste wie beispielsweise Dropbox, Google Drive, Windows OneDrive, iCloud oder Amazon Cloud Drive bereitgestellt wird und auf den jederzeit und von überall über das Internet zugegriffen werden kann.

Ja ☐ 1

Nein ☐ 2

25 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Lerntätigkeiten zu Bildungs-, Berufs- oder privaten Zwecken über das Internet durchgeführt?

Kreuzen Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.	Ja	Nein
Online-Kurs absolviert	☐ 1	☐ 2
Online-Lernmaterial (keinen kompletten Online-Kurs) genutzt (z. B. audio-visuelles Material, Online-Lernsoftware, elektronische Lehrbücher)	☐ 1	☐ 2
Mit Lehrkräften oder Studierenden über bildungsbezogene Webseiten/Portale kommuniziert	☐ 1	☐ 2
Andere Lerntätigkeiten	☐ 1	☐ 2

Falls „Andere Lerntätigkeiten“, bitte genau beschreiben.

26 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke folgende finanzbezogene Aktivitäten über das Internet (über Webseiten oder Apps) durchgeführt?

ℹ Nicht dazu zählen finanzbezogene Aktivitäten, die per E-Mail oder Messaging (z. B. SMS, MMS) übermittelt wurden.

Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren nehmen nur dann Eintragungen vor, wenn die Zustimmung der Eltern oder des gesetzlichen Vertreters vorgelegen hat und die Bezahlung aus eigenen Mitteln des Kindes/des Jugendlichen erfolgt ist.

Kreuzen Sie bitte jeweils „Ja" oder „Nein" an.

	Ja	Nein
Kauf oder Verkauf von Aktien, Anleihen, Fonds oder anderen Investitionsdienstleistungen	☐ 1	☐ 2
Abschluss oder Verlängerung von bestehenden Versicherungsverträgen (einschließlich Verträgen, die als Paket zusammen mit einer anderen Dienstleistung angeboten werden, z. B. eine Reiseversicherung, die zusammen mit einem Flugticket angeboten wird)	☐ 1	☐ 2
Aufnahme von Darlehen/Krediten von Banken oder anderen Finanzdienstleistern	☐ 1	☐ 2

27 Haben Sie sich in den letzten 12 Monaten über eine Webseite oder App eine Unterkunft (z. B. Zimmer, Wohnung/Haus, Ferienunterkunft/Ferienhaus) von einer anderen <u>Privatperson</u> organisiert?

ℹ Spezialisierte Webseiten/Apps dienen als Vermittler. Sie stellen den direkten Kontakt zwischen Ihnen und der Vermieterin/dem Vermieter her.

Mehrfachnennungen sind möglich.

- ☐ 1 Ja, über eine darauf spezialisierte Webseite oder App (z. B. airbnb.de, fewo-direkt.de, wimdu.de, couchsurfing.com, 9flats.com)
- ☐ 2 Ja, über eine andere Webseite oder App (einschließlich soziale Netzwerke)
- ☐ 3 Trifft nicht zu. Ich habe für mich keine Unterkunft von einer anderen Privatperson organisiert.

28 Haben Sie sich in den letzten 12 Monaten über eine Webseite oder App eine Fahrdienstleistung (z. B. Mitfahrt im Pkw) von einer anderen <u>Privatperson</u> organisiert?

ℹ Spezialisierte Webseiten/Apps dienen als Vermittler. Sie stellen den direkten Kontakt zwischen Ihnen und der Anbieterin/dem Anbieter her.

Mehrfachnennungen sind möglich.

- ☐ 1 Ja, über eine darauf spezialisierte Webseite oder App (z. B. blablacar.de, fahrgemeinschaft.de, mitfahren.de)
- ☐ 2 Ja, über eine andere Webseite oder App (einschließlich soziale Netzwerke)
- ☐ 3 Trifft nicht zu. Ich habe für mich keine Fahrdienstleistung von einer anderen Privatperson organisiert.

29 Haben Sie in den letzten 12 Monaten über eine Online-Vermittlungs-Plattform, das heißt über eine Webseite oder App wie z. B. Upwork, TaskRabbit, Freelancer, Amazon Mechanical Turk, Clickworker oder Innocentive, bezahlte Arbeit angenommen?

Mit bezahlter Arbeit sind hier sowohl lokal durchgeführte Dienste (z. B. Sanitärinstallation, Kinderbetreuung, Personenbeförderung) gemeint als auch Dienste, die über Internet und von überall in der Welt ausgeführt werden können (z. B. Buchhaltung, Übersetzungsarbeiten). Dazu zählt auch bezahlte Arbeit, die über Online-Marktplätze oder über soziale Netzwerkgruppen, die im Wesentlichen als Online-Marktplätze arbeiten, gefunden wurde.

Nicht gemeint ist bezahlte Arbeit, die über das Internetangebot der Arbeitsagentur (z. B. jobboerse.arbeitsagentur.de) vermittelt wurde.

Kreuzen Sie bitte nur dann „Ja“ an, wenn Sie über eine solche Online-Vermittlungs-Plattform tatsächlich bezahlte Arbeit gefunden und angenommen haben. Das bloße Surfen/Suchen auf derartigen Plattformen zählt nicht dazu.

Ja ☐ 1

Nein ☐ 2 ▶ Weiter mit Frage 31.

30 Geben Sie bitte an, ob Sie aus dieser bezahlten Arbeit Ihr Haupt- oder Nebeneinkommen beziehen.

Ich beziehe daraus mein ...

... Haupteinkommen. ☐ 1

... Nebeneinkommen. ☐ 2

F Behörden und öffentliche Einrichtungen im Internet

Die Fragen 31 bis 34 beziehen sich auf die Nutzung von Webseiten von Behörden und öffentlichen Einrichtungen.

Dazu zählen: Einkommensteuererklärung, Beantragen von Dokumenten oder Sozialleistungen, An-/Ummelden des Wohnsitzes, Kontakt zu Schulen/Hochschulen, Bibliotheken/Büchereien

31 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke auf Webseiten oder Apps von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen nach Informationen gesucht?

- Ja ☐ 1
- Nein ☐ 2

32 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke amtliche Formulare von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen aus dem Internet heruntergeladen oder ausgedruckt?

- Ja ☐ 1
- Nein ☐ 2

33 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke ausgefüllte amtliche Formulare über das Internet an Behörden oder öffentliche Einrichtungen zurückgesendet?

Nicht gemeint sind hier Formulare, die aus dem Internet heruntergeladen und per Post oder per E-Mail zurückgesendet wurden.

- Ja ☐ 1
- Nein, weil ich in den letzten 12 Monaten keine Formulare einreichen musste. ☐ 2
- Nein, aus anderen Gründen ☐ 3

Weiter mit Frage 35.

34 Aus welchen Gründen haben Sie in den letzten 12 Monaten keine amtlichen Formulare über das Internet an Behörden oder öffentliche Einrichtungen zurückgesendet?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Der Online-Versand von Formularen wurde nicht angeboten. ☐ 1
- Eine andere Person hat für mich die Formulare eingereicht (z. B. Beraterin/Berater, Familienmitglied). ☐ 2
- Mir fehlen dafür ausreichende Internetkenntnisse. ☐ 3
- Ich habe Bedenken hinsichtlich des Schutzes und der Sicherheit persönlicher Daten. ☐ 4
- Andere Gründe ☐ 5

Falls „Andere Gründe“, bitte genau beschreiben.

G Einkaufen über das Internet

Die Fragen 35 bis 43 beziehen sich auf Bestellungen/Einkäufe, die in den letzten 12 Monaten über das Internet (über Webseiten oder Apps) durchgeführt wurden.

Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren nehmen nur dann Eintragungen vor, wenn die Zustimmung der Eltern oder des gesetzlichen Vertreters vorgelegen hat und die Bezahlung aus eigenen Mitteln des Kindes/des Jugendlichen erfolgt ist.

35 Wann haben Sie zuletzt Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft?

Nicht dazu zählen Bestellungen, die per E-Mail oder Messaging (z. B. SMS, MMS) übermittelt wurden.

- Innerhalb der letzten 3 Monate ☐ 1 → Weiter mit Frage 37.
- Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres ☐ 2 → Weiter mit Frage 39.
- Vor mehr als einem Jahr ☐ 3
- Noch nie ☐ 4

36 Aus welchen Gründen haben Sie in den letzten 12 Monaten keine Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Ich gehe lieber persönlich in das Geschäft, möchte die Ware sehen, aus Loyalität zum Geschäft oder aus Gewohnheit. ☐ 1
- Mir fehlen dafür ausreichende Internetkenntnisse. ☐ 2
- Lieferprobleme (z. B. zu lange Lieferfristen, logistische Probleme) ☐ 3
- Bedenken wegen der Sicherheit des Bezahlvorgangs und des Datenschutzes (z. B. Weitergabe von Kreditkarteninformationen und persönlichen Angaben über das Internet) ☐ 4
- Bedenken bezügl. Erhalt, Rücksendung oder Reklamation von Waren ☐ 5
- Ich habe keine Zahlungs-/Kreditkarte, die es mir ermöglicht, über das Internet zu bezahlen. ☐ 6
- Der ausländische Verkäufer lieferte nicht nach Deutschland. ☐ 7
- Eine andere Person hat für mich Online-Bestellungen/-Käufe getätigt (z. B. Eltern, andere Familienmitglieder, Freunde/Bekannte). ☐ 8
- Andere Gründe ☐ 9

→ Weiter mit Frage 44.

Falls „Andere Gründe“, bitte genau beschreiben.

37 Wie häufig haben Sie in den letzten 3 Monaten Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft?

Kreuzen Sie bitte eine der folgenden Kategorien an.

- 1 bis 2 Mal ☐ 1
- 3 bis 5 Mal ☐ 2
- 6 bis 10 Mal ☐ 3
- Mehr als 10 Mal ☐ 4

38 Wieviel haben Sie in den letzten 3 Monaten für den Kauf von Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch (ohne Aktienkäufe oder andere Finanzdienstleistungen) über das Internet ausgegeben?

Kreuzen Sie bitte eine der folgenden Kategorien an.

Unter 50 Euro	☐ 1
50 bis unter 100 Euro	☐ 2
100 bis unter 500 Euro	☐ 3
500 bis unter 1000 Euro	☐ 4
1000 Euro und mehr	☐ 5
Weiß nicht	☐ 6

39 Haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft?

Kreuzen Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Beziehen Sie bitte sowohl physische Produkte (z. B. DVD, Blu-ray Disc, Taschenbuch u. a. Druckerzeugnisse) als auch digitale Produkte (z. B. Musik-Stream von Spotify o. a. Diensten) ein, wenn Sie über Ihre Online-Käufe nachdenken.

	Ja	Nein
Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs (auch Sanitärprodukte, Kosmetika, Schnittblumen, Tabakwaren, Tierfutter)	☐ 1	☐ 2
Gebrauchsgüter (z. B. Fahrzeuge, Wasch-/Spülmaschinen, Mikrowellengeräte, Möbel, Geschirr, Stoffe, Bastelmaterial, Spielzeug, Gartenbedarf, Pflanzen, Kunstgegenstände, Werkzeug, Tierbedarf)	☐ 1	☐ 2
Arzneimittel (auch nicht verschreibungspflichtige Medikamente und Vitaminpräparate)	☐ 1	☐ 2
Kleidung, Sportartikel (auch Schuhe und Accessoires)	☐ 1	☐ 2
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften (auch E-Books, E-Zeitungen/-Zeitschriften, einschl. Abonnements)	☐ 1	☐ 2
Filme, Musik (auch Film-/Musik-Streams, einschl. Abonnements)	☐ 1	☐ 2
E-Learning-Material	☐ 1	☐ 2
Computer und Zubehör (z. B. PC, Laptop, Drucker, Scanner)	☐ 1	☐ 2
Computersoftware inklusive Computer- und Videospiele (auch Downloads, Upgrades und Apps, einschl. Abonnements)	☐ 1	☐ 2
Elektronikartikel (z. B. Mobiltelefone, Kameras, TV-Geräte, Stereoanlagen, DVD-Player, Videorekorder)	☐ 1	☐ 2
Telekommunikationsdienste (z. B. Abschluss von DSL-, Festnetz-, TV- oder Handyverträgen, Aufladen von Prepaid-Karten für Handys)	☐ 1	☐ 2
Urlaubsunterkünfte (z. B. Zimmerreservierung in Hotels)	☐ 1	☐ 2
Andere Reisedienstleistungen (z. B. Kauf von Flugtickets, Fahrkarten für Bus/Bahn, Mietwagenreservierung, andere Reise-Arrangements)	☐ 1	☐ 2
Eintrittskarten (z. B. Theater, Kino, Konzerte, Sportveranstaltungen)	☐ 1	☐ 2
Andere Waren oder Dienstleistungen (z. B. Schmuck, Fanartikel, zahlungspflichtige Abonnements für Cloud-Services)	☐ 1	☐ 2

Falls „Andere Waren oder Dienstleistungen“, bitte genau beschreiben.

40 Haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende digitale Produkte für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt/gekauft?

Bei der Bestellung/dem Kauf eines digitalen Produkts greift man über eine Webseite oder App direkt auf das Produkt zu oder lädt es von dort herunter. Auch Abonnements digitaler Produkte sind einzubeziehen.

Kreuzen Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.	Ja	Nein
E-Books	☐ 1	☐ 2
E-Zeitungen, E-Zeitschriften	☐ 1	☐ 2
Filme, Musik (Video-/Musik-Streams)	☐ 1	☐ 2
Computersoftware (Software-Downloads einschließlich Computer-/Videospiele und Software-Upgrades)	☐ 1	☐ 2

41 Aus welchen Ländern haben Sie in den letzten 12 Monaten Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft?

Hier ist das Land gemeint, in dem der Verkäufer der Waren und Dienstleistungen seinen Sitz hat.

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Aus Deutschland ☐ 1
- Aus anderen Ländern der Europäischen Union [1] ☐ 2
- Aus Ländern, die nicht zur Europäischen Union gehören (z. B. Schweiz, USA, China) ☐ 3
- Das Land des Verkäufers ist mir nicht bekannt. ☐ 4

[1] Zu den anderen Ländern der Europäischen Union gehören: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

42 Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Probleme bei der Bestellung oder dem Kauf von Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet?

Ja ☐ 1

Nein ☐ 2 ▶ Weiter mit Frage 44.

43 Sind Sie dabei in den letzten 12 Monaten auf die folgenden Probleme gestoßen?

Kreuzen Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Technische Fehler der Webseite während des Bestell- oder Bezahlvorgangs	☐ 1	☐ 2
Problem, Informationen zur Garantie oder zum Rechtsweg zu finden	☐ 1	☐ 2
Verspätete Lieferung	☐ 1	☐ 2
Zu zahlender Gesamtbetrag höher als angegeben (z. B. höhere Versandkosten, unerwartete Transaktionsgebühren)	☐ 1	☐ 2
Fehlerhafte oder beschädigte Lieferung	☐ 1	☐ 2
Betrugsfälle (z. B. keine Ware/Dienstleistung erhalten, Kreditkartenmissbrauch oder andere Betrügereien)	☐ 1	☐ 2
Probleme mit Beschwerden (z. B. schwierige Beschwerdeführung, keine zufriedenstellende Antwort nach Beschwerde)	☐ 1	☐ 2
Ausländischer Verkäufer lieferte nicht nach Deutschland.	☐ 1	☐ 2
Andere Probleme	☐ 1	☐ 2

Falls „Andere Probleme“, bitte genau beschreiben.

H Internetsicherheit

44 Waren Sie in den letzten 12 Monaten durch die Internetnutzung für private Zwecke von folgenden Sicherheitsproblemen betroffen?

Kreuzen Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Missbrauch Ihrer Kredit-/Debit-Karte	☐ 1	☐ 2
Verlust von Dokumenten, Bildern oder anderen Daten aufgrund eines Virus oder einer anderen Schadsoftware (z. B. Wurm, Trojaner)	☐ 1	☐ 2
Missbrauch Ihrer persönlichen im Internet verfügbaren Daten, der zu Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing geführt hat.	☐ 1	☐ 2
Ihr soziales Netzwerk oder Ihr E-Mail-Konto wurde gehackt, und die Inhalte wurden ohne Ihr Wissen veröffentlicht/gepostet oder versandt.	☐ 1	☐ 2
Kinder hatten Zugang zu nicht jugendfreien Webseiten.	☐ 1	☐ 2

45 Waren Sie durch die Internetnutzung für private Zwecke in den letzten 12 Monaten von Online-Identitätsdiebstahl betroffen?

ℹ Online-Identitätsdiebstahl bedeutet, dass jemand Ihre persönlichen Daten gestohlen und sich als Sie selbst ausgegeben hat, z. B. unter Ihrem Namen online eingekauft hat.

Ja ☐ 1

Nein ☐ 2 ▶ Weiter mit Frage 47.

46 Ist Ihnen durch den Online-Identitätsdiebstahl ein finanzieller Schaden entstanden?

Ja ☐ 1

Nein ☐ 2

47 Haben Sie durch die Internetnutzung für private Zwecke in den letzten 12 Monaten betrügerische E-Mails erhalten („Phishing“)?

ℹ Beim „Phishing“ versuchen Betrüger über E-Mails mit gefälschten Absenderadressen, z. B. von Banken, an vertrauliche Kundendaten (z. B. Kontonummer, PIN, TAN) zu gelangen. Empfänger solcher E-Mails werden aufgefordert, ihre Kundendaten anzugeben.

Ja ☐ 1

Nein ☐ 2 ▶ Weiter mit Frage 49.

48 Ist Ihnen durch das „Phishing“ ein finanzieller Schaden entstanden?

Ja ☐ 1

Nein ☐ 2

49 Wurden Sie durch die Internetnutzung für private Zwecke in den letzten 12 Monaten auf gefälschte Webseiten umgeleitet („Pharming“)?

Beim „Pharming“ wird man durch eine Manipulation eines Web-Browsers auf gefälschte Webseiten umgeleitet, z. B. auf die gefälschte Webseite einer Bank. Wenn man sich dort für das Online-Banking einloggt, gibt man, ohne es zu bemerken, seine Zugangsdaten preis.

Ja ☐ 1

Nein ☐ 2 ▶ Weiter mit Frage 51.

50 Ist Ihnen durch das „Pharming“ ein finanzieller Schaden entstanden?

Ja ☐ 1

Nein ☐ 2

51 Welche der folgenden Aktivitäten haben Sie in den letzten 12 Monaten wegen Sicherheitsbedenken unterlassen (ein Mal oder mehrmals)?

Beziehen Sie sich bitte nur auf die private Internetnutzung.

Mehrfachnennungen sind möglich.

Waren oder Dienstleistungen über das Internet bestellt oder gekauft ☐ 1

Bankgeschäfte über das Internet erledigt ☐ 2

Persönliche Daten in Online-Netzwerke eingestellt, um soziale oder berufliche Netzwerke zu pflegen. ☐ 3

Mit Behörden oder Ämtern über das Internet kommuniziert ☐ 4

Software, Apps, Musik, Videos, Spiele oder andere Daten aus dem Internet heruntergeladen ☐ 5

Internet über öffentliches WLAN genutzt ☐ 6

Andere Internetaktivitäten ☐ 7

Falls „Andere Internetaktivitäten“, bitte genau beschreiben.

Ich habe keine der genannten Aktivitäten wegen Sicherheitsbedenken unterlassen. ☐ 8

52 Erstellen Sie Sicherheitskopien von Ihren Daten (z. B. Dokumente, Bilder) auf ein externes Speichermedium (z. B. externe Festplatte, USB-Speichermedium) oder auf Speicherplatz im Internet (Cloud)?

Ja (automatisch oder manuell) ☐ 1

Nein ☐ 2

Weiß nicht ☐ 3

I Kenntnisse und Fähigkeiten beim Umgang mit dem Computer und dem Internet

53 Haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Tätigkeiten bei der Nutzung des Computers oder eines mobilen Gerätes durchgeführt?

Kreuzen Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.	Ja	Nein
Übertragung von Dateien zwischen Computern oder anderen Geräten	☐ 1	☐ 2
Installation von Software oder Anwendungen (Apps)	☐ 1	☐ 2
Änderung der Einstellungen von Software-Anwendungen, einschließlich Betriebssystemen und Sicherheitsprogrammen	☐ 1	☐ 2

54 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Tabellenkalkulations-Software genutzt?

Ja ☐ 1

Nein ☐ 2 ▶ Weiter mit Frage 56.

55 Haben Sie dabei Funktionen zum Organisieren und Analysieren von Daten genutzt (z. B. Sortieren, Filtern, Verwenden von Formeln, Erstellen von Diagrammen)?

Ja ☐ 1

Nein ☐ 2

56 Haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende weitere Tätigkeiten durchgeführt?

Kreuzen Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.	Ja	Nein
Kopieren oder Verschieben von Dateien oder Dateiordnern	☐ 1	☐ 2
Verwendung von Textverarbeitungs-Software	☐ 1	☐ 2
Erstellung von Präsentationen oder Dokumenten mit Text, Bildern, Tabellen oder Diagrammen	☐ 1	☐ 2
Verwendung von Programmen zur Bearbeitung von Fotos, Videos oder Audio-Dateien	☐ 1	☐ 2
Schreiben eines Programms in einer Programmiersprache	☐ 1	☐ 2

J Bemerkungen/Sonstiges

57 Bitte tragen Sie das Datum ein, an dem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben. 2019

58 Haben Sie den Personenfragebogen selbst beantwortet?

Ja ..... ☐

Nein, folgende Person hat den Fragebogen ausgefüllt: .....

Vorname

59 Falls Sie noch Bemerkungen zu dem Fragebogen haben, können Sie diese hier notieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.